



Auf Kurs.

2010

AKTIONÄRSINFORMATION
zum 1. Halbjahr

BWT im 1. Halbjahr: Umsatz und EBITDA +15%

Die BWT – Best Water Technology – Unternehmensgruppe, Europas Marktführer in der Wasseraufbereitung setzt ihren Wachstumskurs fort. Im 1. Halbjahr 2010 wurde der Umsatz um 15,2%, das EBITDA um 15,8% und das EBIT um 4,2% gegenüber dem Vorjahr verbessert. Der Wegfall eines im Vorjahr erzielten Sonderertrages aus dem Verkauf einer Minderheitsbeteiligung führte dazu, dass das Konzernergebnis nach Minderheiten gegenüber dem Vorjahr um 13,5% sank.

GESCHÄFTSVERLAUF im 1. Halbjahr bzw. 2. Quartal

Konzernumsatz 1. HJ:
230,4 Mio. €, +15,2%
gegenüber dem Vorjahr
Q2: 118,3 Mio. €,
+9,5% zum Vorjahr

Der konsolidierte Konzernumsatz der BWT ist im ersten Halbjahr von 200,0 Mio. € um 15,2% auf 230,4 Mio. € gestiegen. Dieser Anstieg war maßgeblich beeinflusst durch die im Vergleich zum Vorjahr neu zum Konsolidierungskreis gehörenden Gesellschaften der Pharma- und zeta-Gruppe, welche insgesamt 30 Mio. € zum Konzernumsatz beitrugen und damit für ein Wachstum von 15% sorgten.

Die einzelnen Segmente entwickelten sich wie folgt:

| Segment – Umsatz in T€ | 1. HJ / 2010 | 1. HJ / 2009 | +/- % |
|------------------------|----------------|----------------|---------------|
| Austria / Germany | 110.228 | 82.725 | +33,2% |
| France / Benelux | 49.149 | 51.380 | -4,3% |
| Scandinavia | 21.887 | 22.134 | -1,1% |
| Italy / Spain | 17.722 | 16.323 | +8,6% |
| Switzerland / Others | 31.377 | 27.404 | +14,5% |
| BWT-Gruppe | 230.362 | 199.966 | +15,2% |

| Segment – Umsatz in T€ | Q2 / 2010 | Q2 / 2009 | +/- % |
|------------------------|----------------|----------------|--------------|
| Austria / Germany | 57.594 | 47.985 | +20,0% |
| France / Benelux | 24.140 | 24.998 | -3,4% |
| Scandinavia | 11.067 | 11.624 | -4,8% |
| Italy / Spain | 8.936 | 8.466 | +5,6% |
| Switzerland / Others | 16.589 | 14.975 | +10,8% |
| BWT-Gruppe | 118.326 | 108.048 | +9,5% |

Neben den neu konsolidierten Pharma- und zeta-Gesellschaften mit mehr als 21 Mio. € trugen auch das erfreuliche Wachstum im Haustechnikgeschäft und eine Umsatzverdoppelung im Point-of-Use-Bereich (+111%) zum überdurchschnittlichen Wachstum im Segment Austria / Germany bei.

In France / Benelux führten Umsatzrückgänge sowohl im haus- wie auch im industrietechnischen Bereich zu einer Umsatzminderung von insgesamt 4,3%. Weiter ausgebaut wurden das PoU- und auch das Servicegeschäft.

Im Segment Scandinavia konnte der Rückgang der HOH-Gruppe vor allem in Dänemark und Finnland durch die neuen Pharmawasser-Umsätze nicht ganz kompensiert werden.

Auch im zweiten Quartal haben sich die BWT Tochtergesellschaften in Italien und Spanien in einem besonders schwierigen Marktumfeld erfolgreich behauptet. Besonders gut entwickelte sich die italienische Tochtergesellschaft Cillicemie Italiana sowie das PoU- und das Servicegeschäft.

Das Wachstum im Segment Switzerland / Others stammte von den neu konsolidierten Pharmawasseraufbereitungsgesellschaften in der Schweiz, in Irland und China sowie vom Umsatzanstieg in Russland. Hingegen verzeichneten die BWT Gesellschaften in Polen, Ungarn und Tschechien weitere Umsatzrückgänge.

Der Umsatz im Point-of-Entry-Bereich ist in den ersten sechs Monaten insgesamt um 12,9% gewachsen. Point-of-Use-Produkte legten im gleichen Zeitraum um fast 43% zu und stehen damit für ca. 6% des Gruppenumsatzes. Alle Produktbereiche („BWT-water & more“-Kaffeemaschinenfilter, „Perfect Water“-Tischwasserfilter und Wasserspender) haben dazu beigetragen. Das Servicegeschäft ist um 16,7% gewachsen, was vor allem auf die neu konsolidierten Pharmawasser-Gesellschaften zurückzuführen ist. Insgesamt steht das Servicegeschäft damit für 22,2% des Gruppenumsatzes.

Der Auftragsbestand der BWT-Gruppe lag Ende Juni 2010 bei 88,5 Mio. € (VJ: 62,7 Mio. €). Die Zunahme stammt größtenteils von den neu hinzugekommenen Pharmawasser-Gesellschaften, aber auch ohne diesen Konsolidierungseffekt ist eine Zunahme des Auftragsbestandes von 8,3% erzielt worden.

ERTRAGSLAGE

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) ist im 1. Halbjahr 2010 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 15,8% auf 27,6 Mio. € gewachsen und hat damit das Umsatzwachstum prozentuell leicht übertroffen. Die EBITDA-Marge betrug 12,0% vom Umsatz, im Vorjahr lag sie bei 11,9%. Im zweiten Quartal stieg das EBITDA um 12,4% auf 16,2 Mio. € und erreichte damit 13,7% vom Umsatz (VJ: 13,4%).

Höhere Abschreibungen aufgrund der in den letzten Jahren durchgeführten Anlageinvestitionen für das PoU-Geschäft und der neuen Pharma-Aktivitäten sowie ein Goodwill-Impairment haben zu erhöhten Abschreibungen geführt, wodurch das EBIT kumuliert im ersten Halbjahr nur um 4,2% zunahm. Die EBIT-Marge betrug 8,3% vom Umsatz, im Vorjahr wurden 9,2% erreicht. Im Q2 ist das EBIT aufgrund der vorher erläuterten höheren Abschreibungen um 3,5% auf 11,4 Mio. € gesunken und betrug 9,6% vom Umsatz (VJ: 10,9%).

Der Materialaufwand inklusive Bestandsveränderungen hat sich kumuliert von 39,1% vom Umsatz auf 38,9% verbessert, im Q2 von 40,6% auf 39,1%.

Der Personalaufwand stieg im ersten Halbjahr um 18,2% auf 74,8 Mio. €, 14,8%-Punkte dieser Zunahme entfallen auf die neu hinzugekommenen Pharma-Gesellschaften, um 3,4% erhöhten sich die Kosten bei vergleichbarer Gruppenstruktur. Im zweiten Quartal lag die Zunahme der Personalkosten bei 18,1%.

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen stieg hauptsächlich akquisitionsbedingt um 10,7% von 34,8 Mio. € auf 38,5 Mio. €, das sind 16,7% vom Umsatz (VJ: 17,4%).

Das EBIT der einzelnen Geschäftssegmente entwickelte sich im 1. Halbjahr wie folgt:

| Segment-EBIT in T€ | 1. HJ / 2010 | 1. HJ / 2009 | +/- % |
|----------------------|---------------|---------------|--------------|
| Austria / Germany | 5.843 | 6.285 | -7,0% |
| France / Benelux | 4.154 | 4.526 | -8,2% |
| Scandinavia | 2.922 | 3.601 | -18,9% |
| Italy / Spain | 2.407 | 1.695 | +42,0% |
| Switzerland / Others | 3.873 | 2.313 | +67,4% |
| BWT-Gruppe | 19.199 | 18.420 | +4,2% |

EBITDA 1. HJ: 27,6 Mio. €, +15,8% zum Vorjahr, Q2: 16,2 Mio. € (+12,4%)
 EBIT 1. HJ: 19,2 Mio. €, +4,2% zum Vorjahr, Q2: 11,4 Mio. € (-3,5%)
 Konzerngewinn nach Minderheiten 1. HJ: 14,5 Mio. €, -13,5% zum Vorjahr, Q2: 9,0 Mio. € (-27,7%)

| Segment-EBIT in T€ | Q 2 / 2010 | Q 2 / 2009 | +/- % |
|----------------------|---------------|---------------|--------------|
| Austria / Germany | 5.114 | 5.851 | -12,6% |
| France / Benelux | 1.681 | 1.577 | +6,6% |
| Scandinavia | 1.578 | 2.103 | -25,0% |
| Italy / Spain | 1.124 | 915 | +22,7% |
| Switzerland / Others | 1.912 | 1.372 | +39,3% |
| BWT-Gruppe | 11.409 | 11.818 | -3,5% |

Das Segment Austria / Germany war vor allem durch die außerordentliche Goodwill-Abschreibung von 1,5 Mio. € negativ beeinflusst. Das zusätzliche Ergebnis aus den Pharmawasser-Aktivitäten und die positive Ertragsentwicklung bei der BWT Deutschland konnten diesen negativen Sondereffekt nicht ausgleichen.

Der Umsatzrückgang in France / Benelux hatte eine EBIT-Verringerung um 8,2% auf 4,2 Mio. € zur Folge.

Der Ertragsrückgang im Segment Scandinavia ist vor allem auf den Umsatzrückgang in Dänemark zurückzuführen, welcher auch durch das neue Pharmawasser-Geschäft der schwedischen Tochtergesellschaft nicht kompensiert werden konnte.

Weiterhin erfreulich stellt sich die Ertragsentwicklung im Segment Italy / Spain dar, welche vor allem durch die italienische Tochtergesellschaft geprägt wurde.

Die positive Entwicklung in der Schweiz, Kosteneinsparungen in Osteuropa und zusätzliche Ergebnisbeiträge aus den Pharmawasser-Aktivitäten führten im Segment Switzerland / Others zu einer Erhöhung des EBIT auf 3,9 Mio. €.

Das vorjährige Finanzergebnis inkludierte einen einmaligen Sonderertrag aus dem Verkauf einer 12%igen Beteiligung an einem Wasserwerk auf den Malediven in Höhe von 4,5 Mio. €, der in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres nur zum Teil durch ein besseres Zins- und Beteiligungsergebnis aufgefangen werden konnte.

Das Ergebnis vor Steuern betrug per Ende Juni 18,9 Mio. € und lag um 12,8% unter dem Vorjahreswert von 21,6 Mio. €.

Die Konzernsteuerrate liegt im ersten Halbjahr 2010 bei 22,8%, im Vergleichszeitraum des Vorjahres betrug sie 22,4%.

Das Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen erreichte 2010 bisher 14,5 Mio. € gegenüber 16,8 Mio. € im Vorjahr (-13,5%). Damit konnte trotz der höheren Abschreibungen etwa die Hälfte des gegenüber dem Vorjahr wegfallenden, aus dem Beteiligungsverkauf stammenden Sonderertrages aufgeholt werden. Das Ergebnis je Aktie liegt per 30.6. bei 0,84 € gegenüber 0,96 € im Vorjahr.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Cashflow aus der operativen
Geschäftstätigkeit +1,8 Mio. €
(VJ: +13,9 Mio. €)
Investitionen in Sach- und Immat.
Anlagevermögen 4,2 Mio. €
(VJ: 5,1 Mio. €)
Gearing 19,4% (VJ: 12,1%)
Eigenkapitalquote 46,8%
(VJ: 51,1%)

Der Cashflow aus dem Ergebnis hat sich in den ersten sechs Monaten gegenüber dem Vorjahr von 22,9 Mio. € auf 27,4 Mio. € verbessert. Allerdings führte der Umsatzanstieg zu einer Erhöhung des Working Capitals, vor allem der Lagerbestände und Kundenforderungen. Dies führte zu einer deutlichen Verringerung des Cashflows aus der operativen Geschäftstätigkeit, welcher von 13,9 Mio. € im Vorjahr auf 1,8 Mio. € im 1. Halbjahr 2010 zurückging.

Trotz niedrigerer Anlageinvestitionen (4,2 Mio. € statt 5,1 Mio. €) hat sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit von +2,8 Mio. € auf -3,9 Mio. € verschlechtert. Im Vorjahr war hier der Veräußerungserlös aus dem Verkauf der Malediven-Beteiligung gebucht worden.

Im Juni erfolgte eine Dividendenausschüttung an unsere Aktionäre in Höhe von 6,9 Mio. € (VJ: 6,6 Mio. €), außerdem wurden im ersten Halbjahr 4,8 Mio. € (VJ: 0,9 Mio. €) in den Erwerb eigener Aktien investiert. Die Nettoverschuldung des BWT-Konzerns ist zwar von 17,8 Mio. € auf 30,8 Mio. € gestiegen, allerdings liegt das Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten im Verhältnis zum Eigenkapital) mit 19,4% (VJ: 12,1%) weiterhin auf niedrigem Niveau.

Das Eigenkapital der BWT-Gruppe beträgt zum 30.6.2010 46,8% der Bilanzsumme, zum 31.12. des Vorjahres lag es bei 48,5% und am 30.6.2009 bei 51,1%. Die durch die Übernahme der Pharmawasser-Aktivitäten gestiegene Bilanzsumme führte zum Rückgang der Eigenkapitalquote, in absoluten Zahlen ist das Eigenkapital auf 158,4 Mio. € gestiegen (30.6.2009: 147,6 Mio. €).

Der Mitarbeiterstand der BWT-Gruppe ist im Vergleich zum Vorjahr von 2.345 Personen auf 2.630 Personen gestiegen. Diese Zunahme ist auf die seit Oktober des letzten Jahres konsolidierten Pharmagesellschaften und die seit Dezember 2009 voll konsolidierte zeta-Gruppe zurückzuführen. Außerdem wurden in Österreich die Produktionskapazitäten für das Point-of-Use-Geschäft ausgebaut, in Skandinavien und Osteuropa wurde hingegen Personal der Umsatzentwicklung entsprechend abgebaut.

Personalstand zum 30.6.:
2.630 Personen
(VJ: 2.345 Personen)

AUSBLICK

Neben dem ausgeweiteten Point-of-Use-Geschäft haben die seit Oktober bzw. Dezember des Vorjahres konsolidierten Gesellschaften der Pharma- und zeta-Gruppe das Umsatzwachstum in der BWT-Gruppe geprägt. Dieser Konsolidierungseffekt zusammen mit der neuen britischen Tochtergesellschaft Best Water Technology UK soll sich auch im nächsten Quartal positiv auswirken. Ziel der BWT im heurigen Wirtschaftsjahr ist es, die außerordentlichen positiven Ergebniseinflüsse aus einem Beteiligungsverkauf im Vorjahr durch ein Wachstum im operativen Ergebnis wett zu machen und somit das Konzernergebnis insgesamt auf Vorjahresniveau zu halten. Die Ergebnisse des ersten Halbjahres zeigen, dass dieses Ziel herausfordernd, aber noch erreichbar ist. Allerdings verlangen die regional sehr unterschiedlichen volatilen Marktverhältnisse weiterhin kurzfristige, flexible Entscheidungen.

Die BWT-Gruppe arbeitet weiterhin konsequent an der Umsetzung ihrer Markenstrategie, durch den Ausbau des Point-of-Use-Bereiches die Marke BWT „vom Keller auf den Tisch“ zu bringen.

Mondsee, im Juli 2010

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



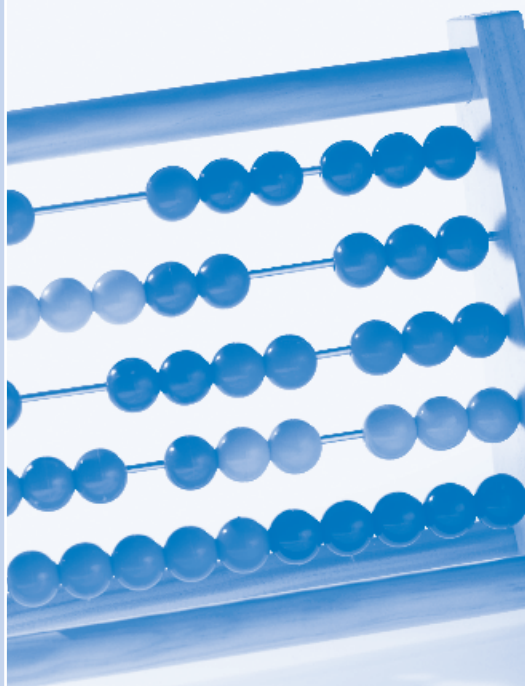
Gerhard Speigner
Finanzvorstand

BWT Aktiengesellschaft

KONZERN ABSCHLUSS

zum 1. Halbjahr

2010



I. BWT-Gruppe: Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das 1. Halbjahr

| in T€ (ungeprüft) | 1. Halbjahr 2010 | | 1. Halbjahr 2009 | |
|---|------------------|-------|------------------|-------|
| | Betrag | % | Betrag | % |
| Umsatzerlöse | 230.361,9 | 100,0 | 199.965,5 | 100,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.910,5 | 1,3 | 2.649,2 | 1,3 |
| Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 2.713,9 | 1,2 | -243,6 | -0,1 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 146,4 | 0,1 | 321,9 | 0,2 |
| Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen | -92.216,7 | -40,0 | -77.865,9 | -38,9 |
| Personalaufwand | -74.767,1 | -32,5 | -63.259,2 | -31,6 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -41.597,5 | -18,1 | -37.771,9 | -18,9 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen | 27.551,5 | 12,0 | 23.795,9 | 11,9 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -8.352,5 | -3,6 | -5.375,7 | -2,7 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 19.199,0 | 8,3 | 18.420,3 | 9,2 |
| Finanzerträge | 885,8 | 0,4 | 4.860,4 | 2,4 |
| Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen | -39,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Finanzaufwendungen | -1.167,7 | -0,5 | -1.637,4 | -0,8 |
| Ergebnis vor Steuern | 18.877,4 | 8,2 | 21.643,3 | 10,8 |
| Ertragsteuern | -4.296,7 | -1,9 | -4.843,9 | -2,4 |
| PERIODENERGEBNIS | 14.580,7 | 6,3 | 16.799,3 | 8,4 |
| Davon entfallen auf: | | | | |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 58,0 | 0,0 | 17,1 | 0,0 |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 14.522,7 | 6,3 | 16.782,3 | 8,4 |
| ERGEBNIS JE AKTIE (in €): | | | | |
| unverwässert | 0,84 | | 0,96 | |
| Anzahl der durchschnittlich ausstehenden Aktien | 17.293.913 | | 17.462.656 | |

II. BWT-Gruppe: Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das 2. Quartal

| in T€ (ungeprüft) | 2. Quartal 2010 | | 2. Quartal 2009 | |
|---|-----------------|-------|-----------------|-------|
| | Betrag | % | Betrag | % |
| Umsatzerlöse | 118.325,8 | 100,0 | 108.047,8 | 100,0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.526,7 | 1,3 | 1.435,5 | 1,3 |
| Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 2.556,4 | 2,2 | -278,8 | -0,3 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 70,1 | 0,1 | 155,1 | 0,1 |
| Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen | -48.801,4 | -41,2 | -43.542,5 | -40,3 |
| Personalaufwand | -36.878,1 | -31,2 | -31.228,7 | -28,9 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -20.553,0 | -17,4 | -20.128,2 | -18,6 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen | 16.246,3 | 13,7 | 14.460,2 | 13,4 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -4.837,4 | -4,1 | -2.641,8 | -2,4 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 11.408,9 | 9,6 | 11.818,4 | 10,9 |
| Finanzerträge | 501,0 | 0,4 | 4.708,9 | 4,4 |
| Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen | -32,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Finanzaufwendungen | -617,1 | -0,5 | -836,6 | -0,8 |
| Ergebnis vor Steuern | 11.260,2 | 9,5 | 15.690,7 | 14,5 |
| Ertragsteuern | -2.155,6 | -1,8 | -3.161,6 | -2,9 |
| PERIODENERGEBNIS | 9.104,6 | 7,7 | 12.529,2 | 11,6 |
| Davon entfallen auf: | | | | |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 59,6 | 0,1 | 16,5 | 0,0 |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 9.044,9 | 7,6 | 12.512,6 | 11,6 |
| ERGEBNIS JE AKTIE (in €): | | | | |
| unverwässert | 0,53 | | 0,72 | |
| Anzahl der durchschnittlich ausstehenden Aktien | 17.190.387 | | 17.446.081 | |

Aufstellung des gesamten Periodenergebnisses für das 1. Halbjahr

| in T€ (ungeprüft) | 1. Halbjahr 2010 | 1. Halbjahr 2009 |
|---|------------------|------------------|
| Periodenergebnis | 14.580,7 | 16.799,3 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Bewertung Wertpapiere ("zur Veräußerung verfügbar", gemäß IAS 39) | 1.067,6 | 332,1 |
| darauf entfallende Steuer | -266,9 | -83,0 |
| Latente Steuer aus der Bewertung eigener Anteile | 0,0 | 170,3 |
| Währungsumrechnung | 1.969,6 | -362,8 |
| Gesamtbetrag des sonstigen Ergebnisses | 2.770,3 | 56,7 |
| Gesamtes Periodenergebnis | 17.351,0 | 16.856,1 |
| Davon entfallen auf: | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 17.293,0 | 16.839,0 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 58,0 | 17,1 |

III. Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2010

| in T€ | per 30.6.2010 (ungeprüft) | per 31.12.2009 (geprüft) | in T€ | per 30.6.2010 (ungeprüft) | per 31.12.2009 (geprüft) |
|--|---------------------------------|--------------------------------|--|---------------------------------|--------------------------------|
| VERMÖGENSWERTE | | | EIGENKAPITAL und SCHULDEN | | |
| Firmenwerte | 30.979,4 | 32.523,2 | Gezeichnetes Kapital | 17.833,5 | 17.833,5 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 20.710,2 | 21.712,0 | Kapitalrücklagen | 17.095,8 | 17.095,8 |
| Sachanlagen | 80.411,7 | 79.796,5 | Gewinnrücklagen | | |
| Finanzinvestitionen | 4.833,9 | 3.883,0 | angesammelte Ergebnisse | 133.006,0 | 125.359,4 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 196,8 | 236,4 | kumuliertes sonstiges Ergebnis | -1.097,4 | -1.393,2 |
| | | | Währungsumrechnung | 952,6 | -1.017,0 |
| Sonstige Forderungen an Dritte | 783,8 | 777,8 | zur Veräußerung verfügbar | 1.244,7 | 444,0 |
| Latente Steueransprüche | 7.735,7 | 7.235,6 | Eigene Anteile | -11.245,4 | -6.421,6 |
| | | | | 157.789,8 | 151.901,0 |
| Langfristige Vermögenswerte | 145.651,5 | 146.164,6 | Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 590,3 | 927,9 |
| Vorräte | 71.400,0 | 64.896,3 | Eigenkapital | 158.380,1 | 152.828,9 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 79.097,7 | 65.533,9 | Rückstellungen für Sozialkapital | 24.071,5 | 24.338,2 |
| Forderungen aus Fertigungsaufträgen | 11.716,9 | 13.953,1 | Latente Steuerschulden | 6.238,0 | 5.967,7 |
| Einkommensteuererstattungsansprüche | 3.526,8 | 1.920,8 | Sonstige Rückstellungen | 2.350,8 | 2.274,4 |
| Sonstige Forderungen an Dritte | 9.794,3 | 6.333,1 | Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | 6.709,3 | 12.932,6 |
| Liquide Mittel | 17.117,1 | 16.164,1 | Sonstige Verbindlichkeiten | 479,0 | 525,8 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 192.652,9 | 168.801,4 | Langfristige Schulden | 39.848,5 | 46.038,8 |
| | | | Laufende Ertragsteuerschulden | 4.092,2 | 3.905,0 |
| | | | Sonstige Rückstellungen | 9.379,2 | 10.021,6 |
| | | | Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | 41.162,1 | 21.149,8 |
| | | | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 35.654,3 | 38.102,9 |
| | | | Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen | 7.268,4 | 5.860,3 |
| | | | Sonstige Verbindlichkeiten | 42.519,7 | 37.058,6 |
| | | | Kurzfristige Schulden | 140.075,8 | 116.098,2 |
| BILANZSUMME | 338.304,4 | 314.965,9 | BILANZSUMME | 338.304,4 | 314.965,9 |

IV. Geldflussrechnung (Cashflow Statement)

| in T€ (ungeprüft) | 1. Halbjahr 2010 | 1. Halbjahr 2009 |
|---|------------------|------------------|
| Liquide Mittel zum 1.1. | 16.164,1 | 13.484,4 |
| Cashflow aus dem Ergebnis | 27.439,6 | 22.872,2 |
| +/- Veränderungen im Working Capital | -25.602,3 | -8.925,8 |
| Cashflow aus der Geschäftstätigkeit | 1.837,3 | 13.946,4 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -3.851,2 | 2.758,3 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 3.583,8 | -14.679,1 |
| Sonstiges (Wechselkursänderungen etc.) | -616,8 | -362,8 |
| Liquide Mittel zum 30.6. | 17.117,1 | 15.147,2 |

V. Eigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Halbjahr

| in T€ | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklagen | Gewinnrücklagen | | | | Eigene Anteile | Summe | Anteile ohne beherrschenden Einfluss | Gesamt |
|--|----------------------|------------------|-------------------------|-----------------------------|--------------------|---------------------------|----------------|-----------|--------------------------------------|-----------|
| | | | angesammelte Ergebnisse | kumuliertes sonst. Ergebnis | Währungsumrechnung | zur Veräußerung verfügbar | | | | |
| Stand 31.12.2009 | 17.833,5 | 17.095,8 | 125.359,4 | -1.393,2 | -1.017,0 | 444,0 | -6.421,6 | 151.901,0 | 927,9 | 152.828,9 |
| Gesamtes Periodenergebnis | 0,0 | 0,0 | 14.522,7 | 0,0 | 1.969,6 | 800,7 | 0,0 | 17.293,0 | 58,0 | 17.351,0 |
| Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 295,8 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 295,8 | -375,8 | -80,0 |
| Ausschüttungen | 0,0 | 0,0 | -6.876,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -6.876,2 | -19,8 | -6.895,9 |
| Aktienrückkauf 2010 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -4.823,8 | -4.823,8 | 0,0 | -4.823,8 |
| Sonstige Änderungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Stand 30.06.2010 | 17.833,5 | 17.095,8 | 133.006,0 | -1.097,4 | 952,6 | 1.244,7 | -11.245,4 | 157.789,8 | 590,3 | 158.380,1 |

| in T€ | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklagen | Gewinnrücklagen | | | | Eigene Anteile | Summe | Anteile ohne beherrschenden Einfluss | Gesamt |
|--|----------------------|------------------|-------------------------|-----------------------------|--------------------|---------------------------|----------------|-----------|--------------------------------------|-----------|
| | | | angesammelte Ergebnisse | kumuliertes sonst. Ergebnis | Währungsumrechnung | zur Veräußerung verfügbar | | | | |
| Stand 31.12.2008 | 17.833,5 | 17.095,8 | 108.988,1 | -226,7 | -961,3 | 331,1 | -5.292,6 | 137.767,9 | 383,8 | 138.151,7 |
| Gesamtes Periodenergebnis | 0,0 | 0,0 | 16.952,6 | 0,0 | -362,8 | 249,1 | 0,0 | 16.839,0 | 17,1 | 16.856,1 |
| Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 84,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 84,2 | 0,0 | 84,2 |
| Ausschüttungen | 0,0 | 0,0 | -6.629,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -6.629,5 | 0,0 | -6.630,5 |
| Aktienrückkauf 2009 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -878,4 | -878,4 | 0,0 | -878,4 |
| Sonstige Änderungen | 0,0 | 0,0 | 1,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1,4 | 2,5 | 3,9 |
| Stand 30.06.2009 | 17.833,5 | 17.095,8 | 119.312,7 | -142,5 | -1.324,1 | 580,2 | -6.171,0 | 147.184,7 | 402,3 | 147.587,0 |

VI. Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 30.06.2010

1. Allgemeine Erläuterungen und Grundlagen

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, den Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und durch Vorstandsbeschluss vom 28.07.2010 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss inkludiert nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzern-Jahresabschlusses verlangt sind. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzern-Jahresabschluss vom 31.12.2009 betrachtet werden, auf den insbesondere im Zusammenhang mit den unverändert angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verwiesen wird.

Die Anzahl der im Konsolidierungskreis umfassten Unternehmen hat sich gegenüber dem 31.12.2009 um sechs Gesellschaften verringert und beträgt somit 54 Gesellschaften.

2. Saisonalität des Geschäfts

Verschiebungen im Produktmix sowie Produkt-Neueinführungen und Erstkonsolidierungen nach Akquisitionen können zu Schwankungen in der Periodenaufteilung bei Umsatz und Ergebnis führen.

3. Dividendenzahlungen

Am 2. Juni 2010 wurde die anlässlich der Hauptversammlung vom 26. Mai 2010 beschlossene Dividende in Höhe von € 0,40 je Aktie, in Summe € 6.876.154,80 für die bei Fälligkeit ausstehenden 17.190.387 Stück Aktien ausgeschüttet. Im Vorjahr betrug die Auszahlung insgesamt T€ 6.629,5 (€ 0,38 je Aktie).

4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

| 1.1. – 30.6. (ungeprüft) in T€ | 2010 | 2009 |
|---|----------------|----------------|
| Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen | 56,0 | 131,5 |
| Erträge aus Vermietung/Verpachtung und Lizenzerträge | 483,9 | 214,9 |
| Erlöse aus Bonus/Provisionsvereinbarungen | 0,0 | 113,3 |
| Erlöse aus der Weiterverrechnung von Dienstleistungen | 382,5 | 655,7 |
| Erlöse aus der Weiterverrechnung von Transportkosten | 442,5 | 436,0 |
| Übrige | 1.545,6 | 1.097,9 |
| | 2.910,5 | 2.649,2 |

Die übrigen Erträge betreffen unter anderem Erlöse aus abgeschriebenen Forderungen und Wertaufholungen sowie Erträge aus gewonnenen Prozessen.

5. Finanzergebnis

| 1.1. – 30.6. (ungeprüft) in T€ | 2010 | 2009 |
|--|-----------------|-----------------|
| Gewinnausschüttungen von Beteiligungen | 549,5 | 130,7 |
| Erträge aus dem Abgang von Finanzbeteiligungen | 217,0 | 4.452,0 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren | 0,8 | 2,0 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 118,5 | 275,8 |
| | 885,8 | 4.860,4 |
| Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen | -39,7 | 0,0 |
| Aufwendungen aus Beteiligungen | -58,2 | -0,7 |
| Zinsaufwand für Sozialkapital gem. IAS 19 | -608,6 | -600,7 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -500,9 | -1.036,0 |
| | -1.167,7 | -1.637,4 |

6. Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

| 1.1. – 30.6. in T€ | 2010 | 2009 |
|------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Körperschaftsteuer für die Periode | –4.674,2 | –5.351,8 |
| Körperschaftsteuer für Vorjahre | –19,4 | 72,5 |
| Veränderung der Steuerabgrenzungen | 396,9 | 435,3 |
| | –4.296,7 | –4.843,9 |

7. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach regionalen Verantwortlichkeiten, die dem internen Managementinformationssystem entsprechen.

| 1.1. – 30.6.2010 in T€ | Austria/ Germany | France/ Benelux | Scandinavia | Italy/Spain | Switzerland/ Others | Eliminierung | Gesamt- summe |
|---|---------------------|--------------------|----------------|----------------|------------------------|--------------|------------------|
| Außenumsätze | 110.227,6 | 49.148,7 | 21.886,5 | 17.722,3 | 31.376,8 | | 230.361,9 |
| Innenumsätze | 11.137,3 | 1.648,7 | 220,0 | 153,1 | 12.082,3 | –25.241,5 | 0,0 |
| Summe | 121.364,9 | 50.797,4 | 22.106,6 | 17.875,4 | 43.459,1 | –25.241,5 | 230.361,9 |
| Segmentergebnis (EBIT) | 5.842,6 | 4.154,0 | 2.921,7 | 2.407,6 | 3.873,2 | | 19.199,0 |
| Finanzergebnis | | | | | | | –321,6 |
| Ertragsteuern | | | | | | | –4.296,7 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | | | | | | | –58,0 |
| Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Periodenergebnis | | | | | | | 14.522,7 |

| 1.1. – 30.6.2009 in T€ | Austria/ Germany | France/ Benelux | Scandinavia | Italy/Spain | Switzerland/ Others | Eliminierung | Summe |
|---|---------------------|--------------------|----------------|----------------|------------------------|--------------|-----------------|
| Außenumsätze | 82.724,9 | 51.379,9 | 22.133,2 | 16.323,3 | 27.404,2 | | 199.965,5 |
| Innenumsätze | 6.847,7 | 1.565,0 | 103,1 | 22,8 | 722,3 | –9.260,9 | 0,0 |
| Summe | 89.572,6 | 52.944,8 | 22.236,3 | 16.346,1 | 28.126,5 | –9.260,9 | 199.965,5 |
| Segmentergebnis (EBIT) | 6.284,9 | 4.525,8 | 3.601,1 | 1.695,4 | 2.313,2 | | 18.420,3 |
| Finanzergebnis | | | | | | | 3.223,0 |
| Ertragsteuern | | | | | | | –4.843,9 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | | | | | | | –17,1 |
| Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Periodenergebnis | | | | | | | 16.782,3 |

Die nachfolgende Tabelle stellt das Segmentvermögen der Geschäftssegmente des Konzerns zum 30. Juni 2010 und 31. Dezember 2009 dar:

| Segmentvermögen in T€ | Austria/ Germany | France/ Benelux | Scandinavia | Italy/Spain | Switzerland/ Others | Eliminierung | Gesamt- summe |
|--------------------------|---------------------|--------------------|-------------|-------------|------------------------|--------------|------------------|
| Stand 30. Juni 2010 | 187.505,1 | 54.652,1 | 26.833,9 | 26.174,8 | 79.370,0 | –36.231,4 | 338.304,4 |
| Stand 31. Dezember 2009 | 167.091,8 | 52.103,8 | 34.820,6 | 23.783,0 | 75.747,5 | –38.594,9 | 314.965,9 |

8. Anlagevermögen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010 hat die BWT-Gruppe insgesamt T€ 4.203,1 (VJ: T€ 5.091,0) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert.

Anlagenabgänge mit einem Restbuchwert von T€ 343,3 (VJ: T€ 3.542,0) führten insgesamt zu einem Gewinn von T€ 210,0 (VJ: T€ 4.472,8).

9. Finanzierungstätigkeit

Die verzinlichen Finanzverbindlichkeiten sind in den ersten sechs Monaten um T€ 13.788,9 angestiegen. Dies ist auf den gesteigerten Working Capital-Bedarf, die Dividendenzahlung sowie auf den Aktienrückkauf zurückzuführen. Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Nutzung kurzfristiger Banklinien.

10. Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat Haftungen und Garantien im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes übernommen. Zum Abschlussstichtag ist eine Inanspruchnahme bei allen eingegangenen Haftungen und Garantien unwahrscheinlich.

Zudem wurde eine Verpflichtungserklärung zum Ankauf eines Grundstückes mit einem voraussichtlichen Kaufpreis von ca. 770,0 T€ unterzeichnet, welche voraussichtlich im Geschäftsjahr 2010 umgesetzt wird.

11. Derivative Finanzinstrumente

Die BWT-Gruppe hat zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos folgende Devisentermingeschäfte abgeschlossen:

| 30.6.2010 (ungeprüft) | Währung | Nominalbetrag | Marktwert in T€ |
|----------------------------------|---------|---------------|--------------------|
| Terminverkäufe von CHF gegen EUR | TCHF | 275,5 | -7,5 |
| Terminkäufe von USD gegen EUR | TUSD | 130,0 | 0,9 |
| Terminkäufe von USD gegen CHF | TUSD | 800,0 | -17,6 |

12. Angaben über nahe stehende Unternehmen und Personen

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2010 hat die BWT-Gruppe kein Material und keine Dienstleistungen von nahe stehenden Unternehmen und Personen erhalten (VJ: T€ 2.243,0) und T€ 1.527,1 (VJ: T€ 2.946,8) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses 30.06.2010 hat die BWT-Gruppe Forderungen an nahe stehende Unternehmen und Personen in Höhe von T€ 297,8 (VJ: T€ 1.230,8) und keine Verbindlichkeiten (VJ: T€ 1.243,9). Die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

13. Sonstige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die BWT-Gruppe hat nach dem Bilanzstichtag die bisher zur Culligan-Gruppe gehörende „Culligan International (UK) Limited“ gekauft. Die übernommene Gesellschaft hat 160 Mitarbeiter und wird mit Anfang Juli 2010 konsolidiert.

Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft oder noch prüferisch durchgesehen.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter (§ 87 Abs 1 Z 3 BörseG)

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Mondsee, am 28.07.2010

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner
Finanzvorstand

Finanzkalender 2010:

Bericht Q3/2010 12. November 2010

Informationen und Anfragen:

BWT Aktiengesellschaft
A-5310 Mondsee
Walter-Simmer-Straße 4
Tel. +43/6232/5011-1113
Fax +43/6232/5011-1019
E-Mail: investor.relations@bwt-group.com

www.bwt-group.com